

Herr Schewe verwies auf den Bericht zur klimaneutralen Verwaltung, der im Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung vorgestellt wurde. Er fragte nach, ob bei der Beschaffung der Maschinen lokal emissionsfreie Geräte mitbetrachtet wurden und ob es diese auf dem Markt gibt.

Herr Kallenbach zitierte den Grundsatzbeschluss, dass E-Fahrzeuge, sofern möglich, anzuschaffen sind. Das wurde auch immer geprüft. In diesem Bereich konnte noch nichts Adäquates gefunden werden. Dieser Bagger ist ein selbstfahrendes Gerät und wird an verschiedenen Stellen im Laufe des Tages eingesetzt. Das ist mit E-Fahrzeugen derzeit nicht machbar. Beim Schlepper ist es genauso. Aber es wird vielleicht möglich sein, im nächsten Jahr im Bereich der Kehrmaschinen etwas Entsprechendes zu bekommen. Die angebotene Maschine ist kleiner und kann auch auf Gehwegen und im Winterdienst eingesetzt werden. Dies ist mit der jetzigen Maschine nicht möglich. Aber als E-Fahrzeug kostet diese 60.000 EUR mehr.

Herr Günther fragte nach, ob es sich bei dieser Vorlage um zwei Vergaben handele und zweimal abgestimmt werden müsste. Nachdem Herr Kallenbach bestätigt hatte, dass es sich um zwei verschiedene Verfahren handelt, ließ der Vorsitzende getrennt abstimmen.